

Michael Hugentobler

Feuerland

Roman

Nominiert für den Schweizer Buchpreis 2021

Thomas Bridges wächst als Ziehsohn eines britischen Missionars am südlichen Ende Südamerikas auf, unter den Kindern der Yamana. Fasziniert von der reichen Welt und Sprache dieses Volkes, beginnt er, obsessiv ihre Wörter aufzuschreiben. Diese wertvolle Sammlung, sein Buch, wird ihm Jahrzehnte später gestohlen und fällt dem deutschen Völkerkundler Ferdinand Hestermann in die Hände. Hestermann spürt, dass er es mit einem einmaligen Schatz zu tun hat. Er verschreibt ihm sein Leben. Als in den 1930er Jahren die Nationalsozialisten beginnen, Bibliotheken zu plündern, begibt er sich auf eine gefährliche Reise, um das Buch in Sicherheit zu bringen.



Michael Hugentobler

Feuerland

Roman

Originalausgabe Ebook

224 Seiten

ISBN: 978-3-423-43861-2

EUR 9,99 [DE]

ET 18. März 2021



© Markus Kirchgessner

Autor*in

Michael Hugentobler

Michael Hugentobler, 1975 in Zürich geboren, arbeitete nach der Schule als Postbote und bereiste dann dreizehn Jahre lang die Welt. Heute ist er freischaffender Romanautor und Reporter. 2018 erschien sein Debütroman ›Louis oder Der Ritt auf der Schildkröte‹, sein zweiter Roman ›Feuerland‹ wurde 2021 für den Schweizer Buchpreis nominiert. Er lebt mit seiner Familie in Aarau/Schweiz.

Veranstaltungen und Medientermine

Michael Hugentobler liest aus ›Bis die Bären tanzen‹

📅 Mittwoch, 26.08.2026, 19:30 Uhr

📍 Buchhandlung Untertor

Bahnhofstr. 11

6210 Sursee

Michael Hugentobler liest aus ›Bis die Bären tanzen‹

in der Reihe "Literatur im Hotel"

📅 Samstag, 13.09.2026

📍 Hotel Wedina

Gurlittstraße 23

20099 Hamburg

Pressestimmen

»›Feuerland‹ ist ein märchenhafter Abenteuerroman, der von der genauen Beobachtung des Erzählers lebt, von liebevollen verschrobene Charakteren, von unheimlichen Widersachern und klugem Witz (...).«

Schaffhauser Nachrichten, Maria Künzli, 17. März 2021

»Die wahre, weltumspannende Geschichte eines einzigartigen Buchs.«

Buch-Magazin, 1. April 2021

»Die bildhafte und auch humorvolle Sprache verleiht den beiden Protagonisten eine grosse Lebendigkeit.«

Aargauer Kulturmagazin, Claudia Imfeld, 1. Juni 2021

»Überhaupt schreibt Hugentobler mit viel Schalk, feiner Ironie und Beobachtungsgabe, das macht ›Feuerland‹ zu einer ebenso spannenden wie amüsanten Lektüre.«

Freiburger Nachrichten, Stephan Moser, 7. Juni 2021

»Das Buch ist ein anspruchsvoller, kurzweiliger Abenteuer- und Schelmenroman erster Güte und empfehlenswert für Liebhaber literarisch verdichteter Romane«

Buchprofile/medienprofile, Günther Freund, 18. August 2021

»Eine subtil erzählte Geschichte zwischen kolonialen und nazistischen Verheerungen, die ohne Helden auskommt.«

luzernerzeitung.ch, Hansruedi Kugler, Aus der Jury-Begründung zur Nominierung des Schweizer Buchpreises 2021, 15. September 2021

»Wahrscheinlichkeiten und Fiktion, kurzweilig und spannend erzählt, macht ›Feuerland‹ zu einem ethnologisch-historischen Abenteuerroman der seltenen Art.«

Flensburger Tagblatt, Holger Kankel, 2. Oktober 2021

»Ein märchenhafter Abenteuerroman, der auf Tatsachen beruht.«

Schweizer Buchhandel, 13. Oktober 2021

»Wörter, die wie Farben funkeln.«

Tagblatt der Stadt Zürich, Isabella Seemann, 3. November 2021

»Der spannende Roman pendelt zeitlich zwischen Kolonialismus und der Nazizeit. Er ist eine Mischung zwischen Reiseroman und Krimi ohne Kommissar.«

Der Tagesspiegel, Hermann Koch, 26. November 2021

»Virtuos wechselt Michael Hugentobler zwischen den Ebenen des Erzählens. Der Realismus des historischen Romans kann jederzeit ins Phantastische kippen.«

Schweizer Buchhandel, Sieglinde Geisel, Laudatio Nominierung Schweizer Buchpreis 2021, 8. Dezember 2021

»Hugentobler mischt mit leichter Hand Fakten und Fiktionen zu einer packenden Geschichte; er schreibt anschaulich und erörtert dabei mit einem Augenzwinkern auch tiefgründige sprachphilosophische Fragen.«

NZZ am Sonntag, Martina Läubli, 26. September 2021

Autor*in Michael Hugentobler bei dtv

- Feuerland, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28269-7